



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Pressemeldung

Arbeitsunfall / Brandereignis mit schwerverletzter Person und hohem Sachschaden in Zörbig

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Vormittag des 10.02.2022 kam es im Gewerbegebiet von Zörbig zu einem Arbeitsunfall / Brandereignis mit einer schwerverletzten Person.

Nach derzeitigem Kenntnisstand kam es gegen 10:50 Uhr in einem dort ansässigen metallverarbeitenden Betrieb zu einer Explosion einer Maschine. Dabei wurde ein 35-jähriger Mitarbeiter der Firma, welcher sich in der Nähe der Maschine befand, schwerverletzt. Der aus Bitterfeld-Wolfen stammende Mann wurde mit schweren Brandverletzungen in eine Spezialklinik verbracht. Aktuell soll keine Lebensgefahr bestehen.

Neben den Polizei- und Rettungskräften waren 17 Kameraden der Feuerwehren aus Zörbig, Großzöberitz und Löbnitz mit insgesamt 5 Fahrzeugen am Einsatz beteiligt. Derzeit wird der Schaden auf 150.000 - 250.000 Euro geschätzt.

Weitere Hintergründe zu dem Unglück sind aktuell noch nicht bekannt und Gegenstand der Ermittlungen.

Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf. Ebenso waren Mitarbeiter der Gewerbeaufsicht und des Arbeitsschutzes vor Ort.

Robin Schönherr
Pressesprecher

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de